

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Griechische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr.II	S. 1
---	------------	----------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Griechische Literaturgeschichte	2
Techniken der Sprachanalyse	3
Positionen aktueller Forschung	4
Literatur- und kulturwiss. Theoriekonzepte	5
Lektüre und Stilanalyse	6
Thesismodul Griechische Philologie	7

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Griechische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr.II	S. 2
---	------------	----------------------	------

MA-Griech-1		Griechische Literaturgeschichte		1./3. Sem	10 CP
Modulbezeichnung		Systematische und theoretische Aspekte der Griechischen Literaturgeschichte			
Engl. Modulbezeichnung		Systematic and Theoretical Aspects of Greek Literary History			
Modulcode		MA-Griech-1			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Griechische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften			
Verwendet im Studiengang / Semester		MA Antike Literatur / 1./3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Peter von Möllendorff			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, literaturgeschichtliche Konstruktionen und ihre antike wie moderne literaturtheoretische Stellung und Verwendung zu analysieren und differenziert zu bewerten. Literaturgeschichte soll von den Studierenden als kulturell bedingtes, epistemologisch kontextualisiertes und diskursstrategisch intendiertes Instrument begriffen werden, dessen Funktionalität nicht zuletzt mit den jeweils aktuellen medialen Bedingungen von Literatur zusammenhängt und das schließlich auch die wechselnden Besonderheiten der Rezeptionsästhetik, der Rezeptionsgeschichte und der produktiven Rezeption der griechischen Literatur beeinflusst.				
Modulinhalte	Bearbeitung ausgewählter, thematisch oder systematisch angelegter literarischer und theoretischer Primärtextcorpora. Darüber hinaus wird ein komplementärer Kanon einschlägiger Literatur in Eigenlektüre erarbeitet.				
Lehrveranstaltungsform(en)		1 Seminar, 1 Übung			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	70	50		
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	100 20			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	(a) einem Essay oder einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (b) einer 30-minütigen mündlichen Prüfung über Modulinhalte auf der Grundlage eines Corpus von Primärtexten und/oder eines Kanons ausgewählter Forschungsliteratur			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholung der o. g. Prüfung(en)			
Bildung der Modulnote		Setzt sich zu je 50 % aus (a) und (b) zusammen.			
Angebotsrhythmus		Jedes Wintersemester; einsemestrig			
Aufnahmekapazität		50			
Unterrichtssprache		Deutsch			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Griechische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr.II	S. 3
---	------------	----------------------	------

MA-Griech-2	Techniken der Sprachanalyse	2. Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Techniken der Sprachanalyse		
Engl. Modulbezeichnung	Language Analysis Techniques		
Modulcode	MA-Griech-2		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Griechische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA Antike Literatur / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter von Möllendorff		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden können auch schwierige Phänomene der griechischen Syntax und komplexe Textstrukturen mithilfe geeigneter Beschreibungskategorien analysieren. Sie sind in der Lage, sich anspruchsvolle griechische Originaltexte sprachlich zu erschließen und sie bei der Übersetzung angemessen ins Deutsche zu übertragen. Die Studierenden schärfen dabei zum einen ihr Bewusstsein für den Zusammenhang von sprachlichen Gestaltungsmustern und textueller Sinnkonstitution, zum anderen reflektieren sie die Möglichkeiten und Aufgaben einer übersetzenden Aneignung der originalsprachlichen Texte.		
Modulinhalte	In der Sprachübung werden komplexe und aus der Perspektive der deutschen Sprache besonders fordernde Strukturen der griechischen Sprache systematisch erarbeitet und eingeübt. Dem dienen neben Grammatikübungen vor allem Übersetzungen vom Deutschen ins Griechische. In der Lektüreübung wird das in der Sprachübung erworbene systematische Wissen anhand der Übersetzung schwierigerer griechischer Originaltexte angewandt und zugleich vertieft. Gegenstand der Lektüreübung können sowohl anspruchsvolle Prosatexte als auch dichterische Texte sein.		
Lehrveranstaltungsform(en)	1 Sprachübung, 1 Lektüreübung		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachübung	Lektüreübung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	70	50
	B Selbstgestaltete Arbeit	100	
	C Modulabschlussprüfung	20	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	(a) <u>Sprachübung</u> : Teilprüfung in 2 Klausuren (Grammatikübungen und Übersetzung mittelschwerer deutscher Sätze, die Sachverhalte der antiken griechischen Kultur zum Thema haben, ins Griechische) à 45 Minuten (jeweils Mitte und Ende der Vorlesungszeit); die Note für diese Teilprüfung ergibt sich aus dem Notendurchschnitt aus beiden Klausuren. (b) <u>Lektüreübung</u> : Klausur zur Lektüreübung (90 Minuten; Ende der vorlesungsfreien Zeit; Übersetzung Griechisch-Deutsch ohne Wörterbuch aus einem bei Kursbeginn festgelegten Corpus). Eine Kompensation zwischen den Teilprüfungen (a) und (b) ist ausgeschlossen.	
	Form der Ausgleichsprüfung	Wiederholung der nicht bestanden Teilprüfung(en)	
	Form der Wiederholungsprüfung	90minütige Klausur	
	Bildung der Modulnote	Wird aus (a) der Durchschnittsnote der beiden Klausuren aus der Sprachübung und (b) der Note der Klausur zur Lektüreübung gebildet, wobei (a) mit zwei Dritteln in die Gesamtnote eingeht und (b) mit einem Drittel.	
Angebotsrhythmus	Jedes Sommersemester, einsemestrig		
Aufnahmekapazität	50		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Griechische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr.II	S. 4
---	------------	----------------------	------

MA-Griech-3	Positionen aktueller Forschung	2. Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Positionen aktueller Forschung		
Engl. Modulbezeichnung	Current Research Positions		
Modulcode	MA-Griech-3		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Griechische und Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA Antike Literatur / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter von Möllendorff / Prof. Dr. Helmut Krasser		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Analyse, Bewertung und systematischen Präsentation aktueller Forschungspositionen; sie vertiefen die Fähigkeit, eigenständige Thesen zu entwickeln und zu diskutieren. Außerdem werden sie in die Lage versetzt, ein eigenes wissenschaftliches Arbeitsvorhaben zu konzipieren und zu strukturieren.		
Modulinhalte	Bearbeitung und Diskussion thematisch und systematisch orientierter wissenschaftlicher Fragestellungen anhand aktueller Sekundärliteratur; Präsentation einer eigenständig erstellten Rezension eines oder mehrerer aktueller Forschungsbeiträge; Präsentation und Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Arbeitsvorhaben.		
Lehrveranstaltungsform(en)	1 Seminar. Obligatorische Teilnahme am regelmäßig veranstalteten Institutskolloquium		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Institutskolloquium
	Aa Präsenzstunden	30	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	105	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	100	
	C Modulabschlussprüfung	20	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	(a) Erstellung einer Rezension (b) Präsentation eines Arbeitsvorhabens	
	Form der Ausgleichsprüfung	Wiederholung der nicht bestanden Teilprüfung(en)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholung der o. g. Prüfung(en)	
	Bildung der Modulnote	Setzt sich zu je 50 % aus (a) und (b) zusammen	
Angebotsrhythmus	Jedes Sommersemester, einsemestrig		
Aufnahmekapazität	50		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Griechische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr.II	S. 5
---	------------	----------------------	------

MA-Griech-4		Literatur- und kulturwiss. Theoriekonzepte		1./3. Sem	10 CP
Modulbezeichnung		Literatur- und Kulturwissenschaftliche Theoriekonzepte am Beispiel griechischer Texte			
Engl. Modulbezeichnung		Concepts of Literary and Cultural Theory			
Modulcode		MA-Griech-4			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Griechische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften			
Verwendet im Studiengang / Semester		MA Antike Literatur / 1./3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Peter von Möllendorff			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden werden mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Theoriekonzepten von der Antike bis zur Neuzeit vertraut gemacht und erwerben die Fähigkeit, diese auf ihren heuristischen Wert hin zu befragen und eigenständig auf griechische Texte und Textcorpora aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen anzuwenden. Insbesondere gilt es hier auch, die Angemessenheit der hermeneutischen Arbeit mit chronotopisch differierten Analyseobjekten und Erklärungsmodellen zu hinterfragen und die hieraus resultierenden Besonderheiten und Methodenprobleme einer solchermaßen kulturwissenschaftlich orientierten Gräzistik zu verstehen und in der eigenen Arbeit zu reflektieren.				
Modulinhalte	Bearbeitung ausgewählter literarischer und theoretischer Primärtextcorpora. Darüber hinaus wird ein komplementärer Kanon einschlägiger Literatur in Eigenlektüre erarbeitet.				
Lehrveranstaltungsform(en)		1 Seminar, 1 Übung			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	70	50		
	B Selbstgestaltete Arbeit	100			
	C Modulabschlussprüfung	20			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	(a) Essay oder wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (b) 30-minütige mündliche Prüfung über Modulinhalte auf der Grundlage eines Corpus von Primärtexten und/oder eines Kanons ausgewählter Forschungsliteratur			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholung der o. g. Prüfung(en)			
	Bildung der Modulnote	Setzt sich zu je 50 % aus (a) und (b) zusammen			
Angebotsrhythmus		Jedes Wintersemester; einsemestrig			
Aufnahmekapazität		50			
Unterrichtssprache		Deutsch			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Griechische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr.II	S. 6
---	------------	----------------------	------

MA-Griech-5		Lektüre und Stilanalyse		1./3. Sem	10 CP
Modulbezeichnung		Lektüre und Stilanalyse			
Engl. Modulbezeichnung		Reading and Stylistic Analysis			
Modulcode		MA-Griech-5			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Griechische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften			
Verwendet im Studiengang / Semester		MA Antike Literatur / 1./3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Peter von Möllendorff			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, die ästhetische Gestaltung von Texten repräsentativer griechischer Autoren fachlich angemessen zu beschreiben. Dabei lernen sie auch, die kulturelle Bedingtheit ästhetischer Urteile zu erkennen und nicht nur die thematische Angemessenheit von 'Stil', sondern auch seine generischen Fundamente und seine avantgardistische Provokationskraft zu analysieren.				
Modulinhalte	In der Übung werden verschiedene Verfahren ästhetischer Gestaltung in Texten repräsentativer griechischer Autoren erarbeitet (wie: Stilistik, Metrik, Registerverwendung, aber auch Metaphorik, motivische Technik); dabei sollte der Schwerpunkt auf der Prosa liegen. Die Lektüreübung kann sich demgegenüber auf eine exemplarische Auswahl von Texten beschränken, wobei der Schwerpunkt auf der Dichtung liegen soll.				
Lehrveranstaltungsform(en)		1 Übung, 1 Lektüreübung			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung	Lektüreübung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	70	50		
	B Selbstgestaltete Arbeit	100			
	C Modulabschlussprüfung	20			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	(a) 90-minütige Klausur zu den Inhalten der Übung (b) 30-minütige mündliche Prüfung auf der Grundlage eines Corpus von Primärtexten im Anschluss an die Lektüreübung (ggf. unter besonderer Berücksichtigung der metrischen Form).			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wiederholung der nicht bestanden Teilprüfung(en).			
	Form der Wiederholungsprüfung	90minütige Klausur			
	Bildung der Modulnote	Setzt sich zu je 50 % aus (a) und (b) zusammen			
Angebotsrhythmus		Jedes Wintersemester; einsemestrig			
Aufnahmekapazität		50			
Unterrichtssprache		Deutsch			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Griechische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr.II	S. 7
---	------------	----------------------	------

MA-Griech-6		Thesismodul Griechische Philologie	4. Sem	30 CP
Modulbezeichnung		Thesismodul Griechische Philologie		
Engl. Modulbezeichnung		Thesis		
Modulcode		MA-Griech-6		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Griechische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet im Studiengang / Semester		MA Antike Literatur / 4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Peter von Möllendorff		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreiche Absolvierung aller Pflichtmodule		
Kompetenzziele	In der wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Thesis) zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, das während des Studiums erworbene Wissen an einem umfangreicheren Thema zu entfalten. Das Arbeitsvorhaben soll eigenständig strukturiert werden und einen deutlich erkennbaren Bezug zu literatur- oder kulturwissenschaftlichen Theoriekonzepten aufweisen. Dabei wird die Fähigkeit zur Analyse und Operationalisierung theoretischer Modelle sowie zur an den Maßstäben einer wissenschaftlichen Arbeit orientierten Darstellung in der praktischen Umsetzung geschult.			
Modulinhalte	Verschiedene Themen, die einen deutlichen Bezug zu literatur- oder kulturwissenschaftlichen Theoriekonzepten von der Antike bis in die Neuzeit aufweisen.			
Lehrveranstaltungsform(en)				
Prüfungsform				
Workload in Stunden	Insgesamt	900 Stunden = 30 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	Aa Präsenzstunden			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen			
	B Selbstgestaltete Arbeit	900 (22,5 Wochen Vollzeitarbeit)		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Abschluss und Einreichen der Arbeit		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß §34, Abs. 2, Satz 2.		
	Bildung der Modulnote	besteht aus der Note der Thesis		
Angebotsrhythmus		Jedes Sommersemester, einsemestrig		
Aufnahmekapazität		50		
Unterrichtssprache		Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis